
Ausgabe 02/21 - 27.05.2021



G-Forum 2021 um ein Jahr verschoben – (virtueller) FGF-Veranstaltungsherbst kommt

Im letzten Newsletter konnten wir uns noch über den Call for Papers zum 25. G-Forum in Dresden freuen. Trotz steigender Impfraten und einer abklingenden dritten Welle muss die Unsicherheit für eine Präsenzveranstaltung der Größenordnung des G-Forums jedoch leider immer noch als sehr hoch bewertet werden. Der FGF-Vorstand hat daher in enger Abstimmung mit dem lokalen Veranstalter beschlossen, den Konferenzzyklus einmalig auszusetzen. Wir werden Anfang 2022 erneut zum G-Forum in Dresden einladen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass kein Leben im Verein ist! Engagierte FGF-Mitglieder stellen gerade Events für unseren (virtuellen) Veranstaltungsherbst zusammen; wir werden in den nächsten Wochen konkretere Informationen hierzu teilen. Sicher ist: Wir können mit einer Vielzahl kleinerer Veranstaltungen online und offline rechnen – es wird Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs geben und auch viele unterschiedliche Formate zu den unterschiedlichen Themen, welche die FGF-Mitglieder bewegen.

Bleiben Sie gespannt – es wird ein anregender Herbst.

Mit den besten Wünschen

Prof. Dr. Andreas Kuckertz
Präsident, FGF e.V.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

Inhalt dieser Ausgabe

1. [FGF AK-Treffen "Sustainable- und Social Entrepreneurship"](#)
2. [FGF AK "Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung"](#)
3. [FGF Call for Chapter Proposals - Progress in Entrepreneurship Education and Training](#)
4. [IfM Bonn/FGF Policy Brief „Unternehmensnachfolge als Schließungsrisiko?!“ erschienen](#)

5. [Stifterverband: Gründungsradar 2020 - Hochschulprofile in der Gründungsförderung](#)
6. [KfW: „Junge“ Selbstständige: branchenbedingt trifft Corona-Krise Frauen härter als Männer](#)
7. [Studie: Hidden Champions in Rheinland-Pfalz](#)
8. [Studie: Unternehmensübergaben im Handwerk bis 2030](#)
9. [Studie: Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen HS](#)
10. [Studie: Finanzielle Stabilität von KMU im Kanton Zürich in der Corona-Krise](#)
11. [Studie: Green Startup Monitor 2021](#)
12. [Good-Practice-Broschüre: Nachhaltigkeit in der Hochschulgründungsförderung](#)
13. [IfM Bonn: Gewerbliche Existenzgründungen und Unternehmensaufgaben in 2020](#)
14. [Stöbich Entrepreneurship Promotionspreis zeichnet herausragende Doktorarbeiten aus](#)
15. [Innovations-Plattform: SalsUp stellt Verbindungen zwischen etablierten Unternehmen und Startups her](#)
16. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
17. [Aktuelle Call for Papers](#)
18. [Publikationen](#)
19. [Veranstaltungskalender](#)
20. [Kurz notiert](#)

FGF AK-Treffen "Sustainable- und Social Entrepreneurship"

Das [Programm des gemeinsamen Frühjahrstreffens der FGF Arbeitskreise Sustainable Entrepreneurship und Social Entrepreneurship](#) am 27. (heute) und 28. Mai 2021 (morgen) steht online zur Verfügung.

Ursprünglich sollte es ein physisches Treffen an der Uni Magdeburg werden, nun wird es Corona-bedingt als reines Online-Meeting durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings ist für die Teilnahme eine Registrierung notwendig. Für morgen, den 28.05.2021 ist eine Anmeldung noch möglich.

[Registrierung für 28. Mai](#)

AK Sustainable- und Social Entrepreneurship

FGF AK "Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung"

Aus persönlichen Gründen hat sich Prof. Stephan Golla dazu entschieden, die Leitung des Arbeitskreises abzugeben. Umso mehr freuen wir uns Sie auf diesem Weg über das neue Leitungsteam informieren zu können: [Dr. Robin Bürger](#) vom Fraunhofer IMW hat sich bereit erklärt, gemeinsam mit Dr. Alexandra Moritz, den Arbeitskreis zukünftig zu leiten. Robin Bürger ist langjähriges FGF und AK-Mitglied und leitet seit 2015 die Gruppe Innovationsfinanzierung am Fraunhofer IMW, die sich insbesondere mit

angewandter Forschung im Bereich Crowdfinanzierung und Crowdinovation beschäftigt.

Für mehr Informationen steht Ihnen selbstverständlich auch das AK-Leitungsteam (Emails: [Dr. Alexandra Moritz](#) und [Dr. Robin Bürger](#)) zur Verfügung.

Am 02. Juni 2021 war die diesjährige Arbeitskreissitzung vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie, wurde das am 2. Juni geplante AK Treffen abgesagt.

Aktuell plant der FGF einen „virtuellen Herbst 2021“. Vor diesem Hintergrund hat sich der AK entschieden, dafür ein inspirierendes Format im Rahmen des FGF Veranstaltungsherbstes anzubieten. Aktuell verraten wir nur so viel: Wir werden einen spannenden Impuls aus der Praxis dabei haben und anschließend mit Forscher*innen aus dem Kreis des FGF Ihre aktuellen Projekte aus Marktperspektive diskutieren.

AK Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung

FGF Call for Chapter Proposals - Progress in Entrepreneurship Education and Training



The Springer series “FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship” is open for chapter proposal submissions for the open access edited volume *Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice*, (Editors: Joern Block, Trier University / Jantje Halberstadt, Vechta University / Nils Högsdal, Hochschule der Medien Stuttgart / Helle Neergaard, Aarhus University / Andreas Kuckertz, Hohenheim University).
Proposal Submission Deadline: **August 1st, 2021**

We happily invite you to publish your current research findings or best practices with us. The edited volume aims to collect new ideas and make them available to the community of entrepreneurship educators, facilitators, and scholars.

The topics include, but are not limited to, the following topic areas:

- Theoretical perspectives and a macro view on entrepreneurship education and training
- Micro view on entrepreneurship education and training
- Teaching and learning formats in entrepreneurship education and training
- Entrepreneurship education for different target groups (e.g., schools, academics)
- Empirical evidence about entrepreneurship education and training
- Critical perspectives of entrepreneurship education and training
- Tools and instruments used in entrepreneurship education and practice

Target Audience:

This book aims to be a timely reference and essential reading for entrepreneurship educators, scholars and entrepreneurship facilitators and practitioners.

Submission procedure:

Researchers are invited to submit, on or before August 1st, 2021, a 1-page chapter proposal clearly explaining the goals and concerns of their proposed chapter. Authors of accepted proposals will be notified by the beginning of October about the status of their proposals and sent chapter guidelines. Full chapters are expected to be submitted by January 1st, 2022. All submitted chapters will be reviewed on a double-blind basis. Contributors may also be requested to serve as reviewers for this project. The final publication of the volume is scheduled for Spring 2023.

(Informal) inquiries and submissions can be forwarded electronically (Word document) to: block@uni-trier.de

Call for Chapter Proposals - Entrepreneurship Education and Training

IfM Bonn/FGF Policy Brief „Unternehmensnachfolge als Schließungsrisiko?!“ erschienen

Werden Familienunternehmen im Zuge des Nachfolgeprozesses stillgelegt, findet dies in der Öffentlichkeit häufig besondere Aufmerksamkeit: Per se wird diesen Unternehmen unterstellt, dass es sich um grundsätzlich wettbewerbsfähige Unternehmen handelt. Schließlich hat ihr Geschäftsmodell sie über viele Jahre, Jahrzehnte oder sogar Generationen hinweg erfolgreich am Markt gehalten. Ein Projektteam des IfM Bonn hat nun für den Policy Brief “Unternehmertum im Fokus“ untersucht, inwieweit sich die Stilllegungen von Familienunternehmen von anderen Unternehmensschließungen unterscheiden. Ihr Ergebnis: Entscheidend ist vor allem die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Auch erhöht die Umsetzung einer familienexternen Nachfolge das Stilllegungsrisiko.



Neuer Policy Brief "Unternehmensnachfolge als Schließungsrisiko?!"

Stifterverband: Gründungsradar 2020 - Hochschulprofile in der Gründungsförderung



Das Gründungsklima an den Hochschulen hat sich weiter verbessert. Der Großteil der Hochschulen (85 Prozent) hat die Thematik in seiner strategischen Zielvereinbarung verankert. Nahezu alle Hochschulen (90 Prozent) sind Mitglied in einem institutionalisierten Netzwerk und sehen im Austausch und in der gegenseitigen Unterstützung einen enormen Gewinn. Bei den meisten spielt auch das Thema Internationalisierung eine große Rolle.

"Der Gründungsradar 2020 zeigt: Gründungsförderung hat sich an vielen Hochschulen als strategisches Ziel etabliert und ist inzwischen fester Bestandteil der Third Mission", sagt Thomas Bareiß, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. "Das ist großartig, wenn man sich die Entwicklung seit dem ersten Gründungsradar 2012 anschaut. Durch die Förderungen von EXIST-Potentiale setzen wir noch einmal enorme Impulse, um die Strukturen der Gründungsförderung an unseren Hochschulen strukturell und flächendeckend zu verbessern. Gerade die Gründungen aus dem wissenschaftlichen Umfeld bringen die Erneuerungen hervor, die wir in Deutschland benötigen, um die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen zu können!"

Gründungsradar 2020

KfW: „Junge“ Selbstständige: branchenbedingt trifft Corona-Krise Frauen härter als Männer



Junge Selbstständige, die erst kurze Zeit am Markt sind, leiden unter der Corona-Krise besonders stark. Seit Ausbruch der Krise haben 40 % der befragten Selbstständigen mehr als die Hälfte ihrer Umsätze verloren. Aufgrund der coronabedingten Einbußen halten es 30 % der Befragten mindestens für wahrscheinlich ihre berufliche Selbstständigkeit aufgeben zu müssen.

Ebenso viele mussten aufgrund der Krisenauswirkungen ihren Lebensstandard sehr stark einschränken. Anders als im etablierten Mittelstand hat die Krise bei den jungen Selbstständigen für Frauen häufiger negative Auswirkungen.

KfW Research - „Junge“ Selbstständige..."

Studie: Hidden Champions in Rheinland-Pfalz

146 Hidden Champions gibt es in Rheinland-Pfalz. Diese Unternehmen sind in ihren Branchen Marktführer, manche sogar weltweit. Sie sind für die Wirtschaft und Gesellschaft des Landes von enormer Bedeutung und haben dennoch einen geringen Bekanntheitsgrad. Das Forschungszentrum Mittelstand (FZM) der Universität Trier hat die Ergebnisse einer Studie zu diesen heimlichen (Welt-)Marktführern vorgestellt, die das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Rahmen einer Projektförderung unterstützt hat. Die rheinland-pfälzischen Hidden Champions weisen ähnliche Strukturmerkmale hinsichtlich Unternehmensalter, Umsatz und Branchenverteilung wie die der übrigen Bundesländer auf, beschäftigen jedoch signifikant weniger Mitarbeiter.



Die von den Trierer Wirtschaftswissenschaftlern um Professor Jörn Block vorgelegte Studie ist die erste systematische Analyse von Hidden Champions in Rheinland-Pfalz.

Studie Universität Trier "Hidden Champions...."

Studie: Unternehmensübergaben im Handwerk bis 2030



Das Volkswirtschaftliche Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen (ifh) hat eine neue Studie zu den anstehenden Unternehmensübergaben im Handwerk und der potenziellen Lücke im Hinblick auf Übernahmegründungen mit dem Titel „Unternehmensübergaben im Handwerk bis 2030 – Abschätzung und Einordnung“ veröffentlicht.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kann angenommen werden, dass im Handwerk die Zahl der geplanten Unternehmensübergaben in den kommenden Jahren steigen wird, während die Zahl der potenziellen Nachfolger/-innen zurückgeht.

Zahlen zu künftig anstehenden Übergaben im Handwerk bilden damit eine wichtige Grundlage für handwerksinterne Weichenstellungen und handwerkspolitische Forderungen im Bereich des Existenzgründungs- und Nachfolgeschehens.

In diesem Zusammenhang wird in der vorliegenden Studie geschätzt, dass in den kommenden fünf Jahren im Handwerk etwa 125.000 Betriebe bzw. rund 78.000 Unternehmen zur Übergabe anstehen. Zusätzlich wird gezeigt, dass im Handwerk die Zahl der anstehenden Unternehmensübergaben bis 2030 aufgrund der demografischen Entwicklung schrittweise ansteigen wird. Damit einher geht eine potenzielle Lücke auf der Nachfrageseite, da es im Projektionszeitraum (zumindest noch) an einer ausreichenden Zahl an Übernahmegründungen mangelt.

Studie "Unternehmensübergaben im Handwerk bis 2030"

Studie: Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen HS

Im Rahmen dieser Studie vom IfM Bonn werden die Einflüsse auf den Gründungserfolg von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen über einen Zeitraum von sieben Jahren analysiert. Der Prozess des Gründungserfolgs wird in drei Stufen untersucht – vom Planungsfortschritt in der Vorgründungsphase (I) über den Gründungsvollzug (II) bis hin zur Frühentwicklung der jungen Unternehmen (III). Dabei erweisen sich eigene Erfindungen, die Nutzung gründungsfördernder Infrastruktur sowie Kontakte in die Wirtschaft als Treiber für den Gründungserfolg, während insbesondere Defizite im Geschäftskonzept den Gründungserfolg in der Vorgründungsphase hemmen. Auf Basis der Ergebnisse können bisherige wirtschaftspolitische Unterstützungsmaßnahmen noch zielgruppenspezifischer angepasst und auf einzelne Prozessschritte der Gründung abgestimmt werden.



IfM Bonn Studie "Gründungserfolg"

Studie: Finanzielle Stabilität von KMU im Kanton Zürich in der Corona-Krise



Wie hat sich die finanzielle Situation von KMU im Jahr 2020 entwickelt? Welche Unternehmen haben die Krise gut überstanden, welche nicht?

Die Studie der Universität St.Gallen über die finanzielle Stabilität von KMU im Kanton Zürich in der Corona-Krise liefert interessante und überraschende Ergebnisse. So haben zum Beispiel 25 Prozent der Unternehmen in der Corona-Pandemie neben Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität und zur Kostensenkung mit neuen Produkten und Dienstleistungen reagiert.

Die Studie wurde von Prof. Dr. Heiko Bergmann und Michael Rychener im Auftrag des Kantons Zürich durchgeführt.

Studie "Finanzielle Stabilität von KMU"

Studie: Green Startup Monitor 2021

Nach den Ergebnissen des Green Startup Monitors 2021 stieg der Anteil der grünen Startups auf 30 Prozent aller Startups in Deutschland an. Ihnen kommt als Motor einer nachhaltigen Transformation eine Schlüsselfunktion zu. Grüne Startups leisten über ihr wirtschaftliches Erfolgspotenzial hinaus erhebliche Beiträge zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Dabei sind sie weiter mit deutlichen Herausforderungen konfrontiert, vor allem mit dem erschwerten Zugang zu Kapital. Der Green Startup Monitor 2021 formuliert vor diesem Hintergrund auch politische Handlungsempfehlungen.



Die Studie wurde vom Borderstep Institut und dem Bundesverband Deutsche Startups im Jahr 2021 zum dritten Mal erstellt und wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.

Studie "Green Startup Monitor 2021"

Good-Practice-Broschüre: Nachhaltigkeit in der Hochschulgründungsförderung



Die Gründungsförderung ist an Hochschulen in den letzten Jahren stark ausgebaut worden. Jedoch weisen die Angebote von Gründungsberatungen selten einen ganzheitlichen Bezug zu Fragen der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit der Gründungsvorhaben auf. Insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung einer missionsorientierten Innovationspolitik auf europäischer und nationaler Ebene stellt dies ein Defizit dar. So fokussiert zum Beispiel die Hightech-Strategie der Bundesregierung gezielt große gesellschaftliche Herausforderungen („Grand Challenges“). Die Auswirkungen des Klimawandels und die notwendige Transformation der Energieversorgung stellen solche Grand Challenges dar. Insbesondere nachhaltigkeitsorientierte Gründungen können durch nachhaltige Produkte, Technologien und Dienstleistungen einen Beitrag zur Lösung dieser großen gesellschaftlichen Herausforderungen und zu den Zielen einer Green Economy leisten.

Die Broschüre mit den Ergebnissen der Analyse der Hochschul-Gründungsförderung steht als Download kostenfrei zur Verfügung.

Broschüre "Nachhaltigkeit in der Hochschulgründungsförderung"

IfM Bonn: Gewerbliche Existenzgründungen und Unternehmensaufgaben in 2020

Die Coronavirus-Pandemie beeinflusst das Wirtschaftsgeschehen Deutschlands in erheblichem Maße. Angesichts schlechter Geschäftsaussichten sollten die Anzahl der Markteintritte (Gründungen) abgenommen haben und die der -austritte gestiegen sein. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich das Existenzgründungs- und Liquidationsgeschehen tatsächlich 2020 entwickelt hat. Dazu werden die Gewerbeanzeigen monatsbezogen betrachtet.



Aufgrund der Einschränkungen wäre zu erwarten gewesen, dass die Anzahl der Gründungen sinkt und die der Unternehmen, die geschlossen werden müssen, steigt (vgl. Welter et al 2020; Günterberg et al. 2020). Allerdings flankierte die Wirtschaftspolitik die Krise und suchte so das Überleben der Unternehmen zu sichern. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich das Existenzgründungs- und Liquidationsgeschehen im Jahr 2020 tatsächlich entwickelte. Zur Beantwortung dieser Frage zogen die Autoren Daten zu den Existenzgründungen und Liquidationen im Gewerbe heran, auf das im Jahr 2019 72,5 % aller Existenzgründungen entfielen.

Stöbich Entrepreneurship Promotionspreis zeichnet herausragende Doktorarbeiten aus



Der Entrepreneurship Hub der Technischen Universität Braunschweig verleiht gemeinsam mit der Stöbich GmbH einen Promotionspreis, der mit 7.500 Euro dotiert ist. Ab 2021 wird jährlich eine herausragende Dissertation im Bereich des Entrepreneurship ausgezeichnet. Bewerbungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sind willkommen. Die Sichtbarkeit der Entrepreneurship-Forschung soll mit der Vergabe des „Stöbich Entrepreneurship Promotionspreises“ bundesweit erhöht werden. „Darüber hinaus ehren wir eine Unternehmerpersönlichkeit in Niedersachsen, die in vielfältiger Weise als Vorbild für unsere Studierende und Doktoranden gilt“, sagt Professor Reza Asghari, der Leiter des Entrepreneurship Hub der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule.

Der Bewerbungsschluss für den Stöbich Entrepreneurship Promotionspreis für das Jahr 2021 ist der 30. Juni. Die Preisverleihung findet im Dezember 2021 statt. Weitere Informationen und Kontakt: Dagmar Wilgeroth, d.wilgeroth@tu-braunschweig.de, Tel. 0531-391 8992

Stöbich Entrepreneurship Promotionspreis

Innovations-Plattform: SalsUp stellt Verbindungen zwischen etablierten Unternehmen und Startups her

SalsUp ist Europas größter Marktplatz für Innovationen. Auf der Online-Plattform können Startups, mittelständische Unternehmen und Investoren zusammenfinden und Kooperationen schließen.



Derzeit können eine Datenbank aus über 92.000 Startups durchsucht und individuelle Suchanfragen gespeichert werden. In Kürze ermöglicht die Plattform eine Video- und Eventfunktion, wodurch Pitch-Veranstaltungen online durchgeführt und Unternehmen wie Startups dazu eingeladen werden können.

Außerdem können Institutionen ihr Netzwerk aus Startups und Unternehmen in einem kostenlosen Whitelabel online verbinden. Über einen speziellen Einladungs-Link tritt die Community der personalisierten SalsUp-Version bei.

Kontakt: andre.schwarz@salsup.de

Homepage Salsup

Stellenausschreibung / Job offers

- Die **KU Leuven** (Brüssel, Belgien) sucht ab Oktober 2021 oder nach Vereinbarung am Department of Management, Strategy and Innovation [eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in \(w/m/d\) in Vollzeit \(100%\)](#), in Verbindung mit einer Promotion in Entrepreneurship. Wir bieten ein dynamisches, kollegiales und internationales Forschungsumfeld an einem der renommiertesten Departments Europas, ein attraktives Vollzeitgehalt bei sehr geringen Lehrverpflichtungen, und die Möglichkeit Ihre Dissertation in intensiver und enger Betreuung innerhalb von 4 Jahren abzuschließen. Ihre Bewerbung und Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Michael Mödl (michael.moedl@kuleuven.be).
- Die **Privatuniversität New Design University (NDU)** in St. Pölten (Österreich) vergibt für das Wintersemester 2021/22 einen [Lehrauftrag Disruption in Organizations \(2 SWS\)](#). Die Bewerbung (CV, Portfolio und Skizze der möglichen Inhalte der Lehrveranstaltung) sind in elektronischer Form bis spätestens 10.06.2021 einzureichen bei: New Design University Privatuniversität GesmbH, z.Hd. Frau Mag. Maria Eder, Mariazeller Straße 97a, 3100 St. Pölten, Österreich, Email bewerbung@ndu.ac.at, Tel. +43 2742/890 24 25
- Die **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** hat ab dem 15.07.2021 oder später an der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät am Lehrstuhl für Finance, Controlling & Entrepreneurship eine Stelle für [wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in \(m/w/d\)](#) Teilzeitstelle (50-75%, TV-L E13) zu besetzen. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen oder Rückfragen richten Sie bitte in elektronischer Form an Prof. Dr. Stephan Lengsfeld, E-Mail: lengsfeld@controlling.uni-freiburg.de.
- Die **Universität Duisburg-Essen** hat ab dem 01.09.2021 zwei Stellen für [wissenschaftliche Mitarbeiter/Innen \(w/m/d\)](#) am Lehrstuhl für E-Business und E-Entrepreneurship zu besetzen. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 348-21** an Herrn Lucas Kleine-Stegemann, Universität Duisburg-Essen unter E-Mail lucas.kleine-stegemann@icb.uni-due.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kleine-Stegemann ebenfalls gern per E-Mail zur Verfügung.
- The Swiss Research Institute for Small Business and Entrepreneurship (KMU-HSG) at the **University of St.Gallen** is seeking for a [Research Associate / Doctoral Student in the area of entrepreneurship, family firms or owner-managed firms \(m/w/d\)](#) 70% (unlimited, by 01.09.2021 or upon mutual agreement). For job-related questions please contact Prof. Dr. Thomas Zellweger (thomas.zellweger@unisg.ch) or Prof. Dr. Christine Scheef (christine.scheef@unisg.ch)
- Die **EBS Universität für Wirtschaft und Recht** sucht ab 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung am neuen Entrepreneurship & Family Firm Institute (EFFI) eine(n) [wissenschaftliche\(n\) Mitarbeiter/In \(W/M/D\)](#) in Verbindung mit einer Promotion. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Matthias Waldkirch (matthias.waldkirch@ebs.edu). Bewerben Sie sich [ONLINE](#) unter Angabe der **Kennziffer 6868** über unser Karriereportal der EBS: EBS Universität

für Wirtschaft und Recht, Personalabteilung, Iris Leissner, Gustav-Stresemann-Ring 3, 65189 Wiesbaden, Telefon +49 (0) 611-7102-1430

- **Jackstädt Fellowships** - Dr. Werner Jackstädt-Stiftung fördert die Karrieren junger Universitätsprofessorinnen/-en im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Professorinnen/-en an deutschsprachigen Universitäten können bis zu 5 Jahre nach ihrer erstmaligen Berufung in ein Amt der Besoldungsgruppe W2/W3 (oder vergleichbar) einen Antrag auf ein [Jackstädt Fellowship](#) stellen. Projektabhängig erfolgt eine Förderung in Form von Personal- und Sachmitteln bis zu 75.000 € pro Projekt. Das Projekt kann einen Zeitraum von bis zu drei Jahren umfassen und wird als Drittmittelprojekt über die jeweilige Universität abgerechnet. Anträge sind an den Vorsitzenden des Kuratoriums BWL der Dr. Werner Jackstädt Stiftung zu richten: Prof. Dr. rer. pol. Malte Brettel (Vorsitzender), Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler, RWTH Aachen, Kackertstr. 7, 52072 Aachen, Email: bwl@jackstaedt-stiftung.de

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (für FGF Mitglieder kostenfrei, für nicht FGF-Mitglieder wird hierfür eine Kostenpauschale von 100,- Euro exkl. MwSt. erhoben) einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

Aktuelle Call for Papers

FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)

- Call for contributions to Edited Volume on [Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship. Exploring the unforeseen and paving a way to the sustainable future](#) (Edited by: Richard J. Adams, Dietmar Grichnik, Asta Pundziene, Christine Volkmann). Publisher: Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship. Full chapter submission: **until 31 May 2021**
- Call for Chapter Proposals for an open access edited volume on [Progress in Entrepreneurship Education and Training: New Methods, Tools, and Lessons Learned from Practice](#), (Edited by Joern Block, Jantje Halberstadt, Nils Högsdal, Helle Neergaard, Andreas Kuckertz), Publisher: Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship. Proposal Submission Deadline: **August 1st, 2021**
- Call for contributions to Edited Volume on [The Clash of Entrepreneurial Cultures? An Interdisciplinary Approach Focusing on Asian and European](#)

[Ecosystems](#), (Edited by: Harald Pechlaner, Hannes Thees, Wei Manske-Wang), Publisher: Springer as part of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship. Full chapter submission: until **31 August 2021**

- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

IfM Bonn / FGF

- Policy Brief "Unternehmertum im Fokus" (vormals "Mittelstand aktuell"). [Call for Papers](#) und weitere [Infos](#) (und alle bisher erschienen Ausgaben)

weitere Call for Papers

- Call for Book Chapters in the Research Handbooks Business and Management Series (Edward Elger Publishing) "[Research Handbook on Entrepreneurship and Innovation in Family Firms](#)", Chapter Proposal: max 1 page (**by May 31st**), Acceptance of the chapter proposals: 15 June 2021, - Last date for full chapter submission: 31 October 2021, [Researchgate](#)
- Call for Book chapters for the [Handbook on SME Entrepreneurship](#) (de Gruyter), Editors: Marina Dabić, University of Zagreb, Faculty of Economics and Business, Croatia & Nottingham Trent University, United Kingdom; Sascha Kraus, Free University of Bozen-Bolzano, Faculty of Economics & Management, Italy, **Submission of chapter proposals until May 31st 2021**
- [IECER 2021 – Virtual Community Conversation Vol. II](#), Full research papers should have completed analyses and discussion of results. Full papers should be similar to journal submissions, but shorter as they should not exceed 14 pages. Papers must conform the IECER 2021 [submission template](#). All submissions must be in Adobe pdf. Files submitted in other formats or that do not use the submission template will not be considered for review. You can download the submission template [here](#). The submission deadline is **15 June 2021**.
- International Review of Entrepreneurship (Senate Hall Academic Publishing), Special Issue [Eco-entrepreneurship as a response to sustainability and climate challenges: What have we learnt and where do we go from here?](#). This Special Issue aims to deepen our knowledge of eco-entrepreneurship and chart a path for the future of eco-entrepreneurship theory and practice. **Submission deadline: 30 June 2021** though submissions can be made earlier. Please read the [Notes for Authors](#)
- Special Issue of Journal of Cleaner Production [Assessing and forecasting the sustainability impact of new ventures Theories, methods and empirical evidence](#), (Guest Editors: Klaus Fichter, Florian Lüdeke-Freund, Stefan Schaltegger, Simon Schillebeeckx). Papers from all areas of sustainability, entrepreneurship and innovation research with a link to sustainable entrepreneurship, values-based

innovation management, impact investment and sustainability-oriented business model development are welcome. Submission period for full papers: **1 July 2021 until 31 August 2021**.

- International Scientific-Practical Conference (Partner im Rahmen des FGF-Veranstaltungsherbst 2021) "[Digital Management in Covid 19 Pandemic and Post-pandemic times](#)", Deadline for submission Application Form along with one page Abstract 1. June 2021; Deadline for submission scientific-practical Conference paper **10. September 2021**; All required documentation must be fulfilled in English and submitted before the deadline to the following e-mail: sciencepapers@eeu.edu.ge

Sonstige CfP

- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine Deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

Publikationen

- **Alhusen, Harm / Haverkamp, Katarzyna / Proeger, Till / Rust, Petrik / Thomä, Jörg**
["Ökonomische Reaktion des Handwerks in Baden-Württemberg auf die Corona-Krise"](#), in Göttinger Beiträge zur Handwerksforschung 48, Göttingen 2021
- **Botsari, Antonia / Lang, Frank / Marrazza, Federica**
["EIF Venture Capital Survey Autumn 2020: Regional analysis"](#), EIF Working Paper 2021/073, May 2021
- **Ferreira, João J. / Fernandes, Cristina / Kraus, Sascha / McDowell, William C.**
["Moderating influences on the entrepreneurial orientation: Business performance relationship in SMEs"](#), in The International Journal of Entrepreneurship and Innovation, Article first published online: May 20, 2021
- **Kuckertz, Andreas**
["Why we think we teach entrepreneurship - And why we should really teach it"](#)
Journal of Entrepreneurship Education, Volume 24, Issue 3, 2021
- **Moritz, Alexandra / Diegel, Walter / Block, Jörn / Fisch, Christian**
["VC investors' venture screening: the role of the decision maker's education and experience"](#), Springer open access in Journal of Business Economics, Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Published: 26 April 2021
- **Pahnke, André / Schleppehorst, Susanne / Schlömer-Laufen, Nadine**
["Herausforderungen der Unternehmensübergabe: Unternehmen zwischen Fortführung und Stilllegung"](#), in IfM Materialien Nr. 286, 12.03.2021, Bonn

- **Rohn, Daniel / Bicana, Peter M. / Brem, Alexander / Kraus, Sascha / Clauss, Thomas**
"[Digital platform-based business models – An exploration of critical success factors](#)", in Journal of Engineering and Technology Management, Volume 60, April–June 2021, 101625
 - **Rudic, Biljana / Hubner, Sylvia / Baum, Matthias**
"[Hustlers, hipsters and hackers: Potential employees' stereotypes of entrepreneurial leaders](#)", Elsevier in Journal of Business Venturing Insights, Volume 15, June 2021, e00220
-

Veranstaltungskalender

Mai 2021

- 27.- 28.05.2021
Virtual Frühjahrstreffen der FGF Arbeitskreise "[Social Entrepreneurship und Sustainable Entrepreneurship](#)"
- 31.05.2021
[Online-Diskussion: Europas starke Frauen - Nachhaltige Unternehmerinnen in Europa](#), Heinrich-Böll-Stiftung

Juni 2021

- 08. - 11. 06.2021
[Virtual Babson College Entrepreneurship Research Conference \(BCERC\)](#)
- 10. - 11. Juni 2021
[Digitale Woche der Umwelt 2021, "So geht Zukunft!"](#)
- 20. – 23.06.2021
[Virtual ISPIM-Konferenz "Innovating Our Common Future"](#)

Oktober 2021

- 14.10.2021
[IECER 2021 – Virtual Community Conversation Vol. II](#)

November 2021

- 12.11.2021
International Scientific-Practical Conference "[Digital Management in Covid 19 Pandemic and Post-pandemic times](#)", Hochschule Fresenius, Köln

- 26.11.2021
[International Entrepreneurship Education Summit \(IEES\)](#), Hochschule der Medien, Stuttgart

Kurz notiert

- [Technologie-Startups überzeugen im Businessplan Wettbewerb Nordbayern](#)
- [Nachfolge in Deutschland](#) - Plattform mit weitere Tools zur Unternehmensnachfolge
- [Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt \(IKU\) 2022](#), Bewerbungen bis zum 21. Juni 2021 möglich
- [Mittelstandspolitik während und nach der Covid 19-Pandemie](#), IfM-Hintergrundpapier| 2021
- [The Global Entrepreneurship Summer School \(GESS\)](#)
- [Evaluation der Wirksamkeit von Meisterprämien im Handwerk](#), ifh Göttingen
- [Broschüre: Einblicke Entrepreneurship Education](#), Karl Schlecht Stiftung
- [2.500 EXIST-Gründerstipendien bewilligt](#)
- [KfW Award Gründen: innovative und nachhaltige Unternehmen gesucht](#)
- [Erster Bericht der Bundesregierung zum Gesamtdeutschen Fördersystem für strukturschwache Regionen](#)
- [Startup-Verband und Bitkom starten Initiative für Gründerinnen](#)
- [Gründungswettbewerb für digitale Innovationen gestartet](#)
- [Notfallbroschüre für Unternehmen in Corona-Zeiten](#), Projekt Nachfolge-in-Deutschland

Impressum Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
47798 Krefeld
Tel.: +49 (0)2151-777-508
www.fgf-ev.de
info@fgf-ev.de

FGF e.V.
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand

Wenn Sie den FGF-Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.